

Inhalt

EINLEITUNG	11
1. Untersuchungsgegenstand und Abgrenzungen	11
2. Denkformen und ähnliche Begriffe	17
I. THEORETISCHER TEIL: DENKFORMEN	23
1. Parataxe	23
(1.) Arten der Parataxe	23
(2.) Literarische Beispiele	26
a) Anrufungs- und Beschwörungsformeln	26
b) Klagelieder	28
c) Hymnen	30
d) Kinderreime / Kinderlieder	30
e) Schöpfungsmythen	31
f) Fragmentierte Episoden	32
g) Situations- und Ereignisschilderung, Berichterstattung	33
h) Kurzbeschreibung, Information, Werbung	34
i) Internet-Kommunikation	36
(3.) Funktion und Wirkung literarischer Parataxe	36
a) Empirischer Wissenserwerb und praktische Herstellung von Zuständen	37
b) Seinserschaffung und Seinshervorhebung	38
c) Wahrheits- und Absolutheitsanspruch	39
d) Reduktionismus	39
e) Verständlichkeit und Volksnähe	40
f) Emotionalität	40
g) Fixierung von Brüchen	41
h) Eröffnung des Abgrundes	43
i) Fragmentarität der Erscheinungswelt	43
j) Experimentieren und Konstruieren	44
(4.) Beispiele aus anderen Bereichen	45
a) Parataxe in der Malerei	45
b) Parataxe in der Architektur	47
c) Parataxe in der Städteanlage	49
2. Hypotaxe	50
(1.) Definition	50
(2.) Personengruppen und Aussagetendenzen literarischer Hypotaxe ..	53

a)	Streben nach Übersicht, Ordnung und Gliederung.	54
b)	Streben nach realer Macht	55
c)	Wissenschaftliche Widerspruchslosigkeit	55
d)	Intellektualität und Distanzierung von der Natur	56
e)	Aufdeckung komplizierter Verhältnisse.	56
f)	Gekünsteltheit	57
(3.)	Beispiele aus externen Bereichen	57
a)	Logik	57
b)	Militär	59
c)	Gesellschaft / Staat	62
3.	Vernetzung	64
(1.)	Geschlossenheit oder Offenheit?	64
(2.)	Gestaltbegriff	66
(3.)	Leibniz' Theorie klarer Erkenntnis	69
(4.)	Komplexitätsbegriff	71
(5.)	Ashby's Konsequenz: „Only variety can destroy variety“	72
II.	PRAKTISCHER TEIL: KULTURPRÄGUNG DURCH DENKFORMEN.	77
1.	Parataxe in der altvorderorientalischen Kultur	77
(1.)	Nominalstil in der altägyptischen Sprache und in der Kindersprache	77
(2.)	Auflistung in der Wissenschaft (Onomastik)	80
(3.)	Aufreihung von Instruktionen in den Weisheitslehren	85
(4.)	Sammlung von Gesetzestexten in der Jurisprudenz.	89
(5.)	Pluralität von Geschichten in der Geschichtskonzeption	92
(6.)	Aperspektivität in der Malerei	98
Exkurs	105
(7.)	Beschreibungen in der Liebeslyrik	110
(8.)	Häufung von Formeln in der magischen Heilung	115
(9.)	Polytheismus in der Religion	119
2.	Hypotaxe in der westlichen Kultur	120
(1.)	Historischer Hintergrund.	120
(2.)	Systematik in der Logik (Wissenschaft)	129
(3.)	Systematik der Gesetze in der Jurisprudenz (Recht als System).	134
(4.)	Einheit der Geschichte (Geschichtskonzeption)	140
(5.)	Perspektivität in der Malerei.	143
(6.)	Zentralismus in der Architektur und Städteplanung.	147
(7.)	Harmonik in der Musik.	151
3.	Vernetztes Denken in der modernen globalen Kultur.	154
(1.)	Historischer Rückblick	154
a)	Anaxagoras' Homöomeren-Lehre.	156
b)	Analogiedenken der Renaissance.	159
c)	Fraktale Geometrie.	166
d)	Laterales Denken von de Bono	172

e) Digitale Medien	175
(2.) Multiperspektivität in der Malerei	179
(3.) Multitemporalität in der Literatur	180
(4.) Atonalität in der Musik	182
(5.) Multikulturalität in der Gesellschaft.	185
(6.) Multiperspektivität in der Geschichtskonzeption	188
(7.) Idee der vollständigen Integration	189
III. FORTSCHRITT ODER ANDERSARTIGKEIT?	193
LITERATURVERZEICHNIS	197
PERSONENVERZEICHNIS	207
SACHVERZEICHNIS	209